

Soziale Räume in Wien



Inhaltsverzeichnis

Pflegemodell «Buurtzorg»



Berufsprüfung für Betreuende



Blick über die Grenze

Ehret das Alter

6

Eine Belastung für die Volkswirtschaft? Oder eine Erfahrungs- und Wissensressource? Der Umgang mit alten Menschen unterscheidet sich von Land zu Land, von Weltgegend zu Weltgegend.

Soziale Nachhaltigkeit im Wiener Wohnungsbau

11

Der Aufbau sozialer Räume fließt bereits bei der Planung von Wohnbauprojekten mit ein. Dazu gehört auch die Begleitung gemeinschaftsbildender Prozesse.

Schwedische Behindertenpolitik

16

Schweden hat mit der gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit einer Behinderung lange vor anderen Ländern angefangen. Noch funktioniert der Wohlfahrtsstaat. Aber er ist gefährdet.

«Milieunahe Erziehungshilfen»

20

Deutsche Städte und Regionen kennen in der Kinder- und Jugendhilfe ein breit ausdifferenziertes System. Auch in der Schweiz gebe es innovative Ansätze, sagt Sozialwissenschaftler Thomas Gabriel.

Kleinräumige Wohn- und Pflegeangebote

24

Die Alltagsbetreuung übernehmen häufig Nachbarn und Angehörige. So kann eine kundennahe ambulante Pflege funktionieren. Das zeigen Erfahrungen in Deutschland.

Das Modell «Buurtzorg»

29

Das niederländische Modell einer ambulanten Pflege mit kleinen autonomen Teams und flachen Hierarchien macht Schule. Bald auch in der Schweiz?

Management

Digitalisierung in den Institutionen

33

Die Tertianum-Gruppe und die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL machen vor, wie die digitale Transformation in den Heimen gelingen kann.

Alter

Covid-19-Tote in den Pflegeheimen

36

Die Hälfte aller Opfer der Corona-Pandemie in der Schweiz starben in Pflegeheimen. Wie sind diese Zahlen zu interpretieren?

Biodiverse Gartengestaltung

38

Die Genossenschaft Wohnen im Alter in Altstätten SG hat vor fünf Jahren einen biodiversen Garten angelegt. Er hilft heilen.

Behinderung

Eine neue Berufsprüfung

41

Ein neues Bildungsangebot vermittelt Fachpersonen wichtige Handlungskompetenzen in der Betreuung von Menschen mit Behinderung – samt eidgenössischem Fachausweis.

Kinder & Jugendliche

Erfahrungen eines Pflegeelternpaars

44

Jürg und Pia Matter sind Pflegeeltern einer 15-jährigen Tochter. Was hat sie bewogen, Ruth bei sich aufzunehmen?

Journal

Lohrs Legislatur

47

Buchtipps

48

Carte blanche

49

Kurznachrichten

49

Stelleninserate

4, 46



DIE PUREN FARBEN.
SCHAUSTOFFFREI.
GERUCHSFREI.



Impressum: Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 91. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Felicia Jung • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 10x, monatlich, Januar/Februar Winterausgabe, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058

